

Protokoll

(berichtet am 15.8.2014, siehe Hinweis Seite 9)

**124. ordentliche Generalversammlung
Orell Füssli Holding AG, Zürich
7. Mai 2014, 15.30 Uhr
Börse Zürich, SIX Swiss Exchange
ConventionPoint, Raum „Exchange“
Selnaustrasse 30, 8001 Zürich**

I. Einleitung

Heinrich Fischer, Präsident des Verwaltungsrates, übernimmt den Vorsitz und begrüsst die Anwesenden im Namen von Orell Füssli.

Zu Beginn geht der VR-Präsident kurz auf die wichtigsten Entwicklungen im Unternehmen ein. Atlantic Zeiser gelangen 2013 grosse Fortschritte bei der Anpassung der Kostenstruktur und der Optimierung der Geschäftsprozesse. Für 2014 und 2015 sieht der Vorsitzende Potential für Umsatzwachstum und Margenverbesserungen sowohl aus der 2013 begonnenen strategischen Neuausrichtung wie auch aus neuen Produkten und der Bearbeitung neuer Marktsegmente. Im Buchhandel ist mit dem im 2013 erfolgreich gestarteten Joint Venture zur Orell Füssli Thalia AG ein wichtiger strategischer Schritt gelungen. Operativ werden Ergebnisverbesserungen aus Synergien in Einkauf, Logistik und Administration erwartet; durch die Kombination von stationärem und elektronischem Handel sollen Mehrwerte und eine Differenzierung gegenüber der Konkurrenz geschaffen werden. Im Sicherheitsdruck führten über längere Zeit nicht erkannte operative Mängel zu grossen Problemen in der Produktion. Die eingeleiteten Massnahmen in den Bereichen Sicherheit, Logistik und Produktion sollen nachhaltig greifen und Orell Füssli Sicherheitsdruck wieder zu einem der technisch führenden Notendrucker werden lassen. Der bezüglich Umsatzanteil relativ kleine Verlag konnte 2013 leichte operative Verbesserungen erzielen. Für 2015 und die Folgejahre ist eine Überprüfung der strategischen Ausrichtung und des Portfolios geplant.

II. Konstituierung

- a) Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäss Art. 6 der Statuten alle eingetragenen Aktionäre, die für eine Teilnahme an der Generalversammlung qualifizieren, mit Schreiben vom 4. April 2014 zur heutigen Generalversammlung eingeladen worden sind. Die durch Gesetz und Statuten vorgeschriebene Aktenauflage am Sitz der Gesellschaft ist erfolgt. Die Einladung an die Aktionäre wurde am 5. April 2014 in der Neuen Zürcher Zeitung sowie am 7. April 2014 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Gegen diese Feststellung wird kein Einwand erhoben.

b) Die Konstituierung der Büros lautet wie folgt:

Vorsitz : Heinrich Fischer, Präsident des Verwaltungsrates
Protokollführung : Christine Schneider, GL-Assistentin
Stimmzähler : Dr. Martin Söderberg, Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Crottogini, Mitglied der Geschäftsleitung
(Kadermitarbeiter der Orell Füssli Holding AG)

c) Vom gesamten Aktienkapital von CHF 1'960'000.00, eingeteilt in 1'960'000 Namenaktien zu je CHF 1.00, sind heute vertreten:

- Aktionäre:

769'840 Namenaktien zu je CHF 1.00

- durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR:

552'277 Namenaktien zu je CHF 1.00

Insgesamt sind 105 Aktionäre anwesend, welche total 1'322'117 (= 67.45 %) vertreten.

Die absolute Mehrheit gemäss Art. 703 OR beträgt 661'059 Aktienstimmen.

Die heutige Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

- d) Die Revisionsstelle der Gesellschaft, PricewaterhouseCoopers AG (PwC), ist an der heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss durch Christian Kessler vertreten (Vollmacht liegt vor). Rechtsanwalt lic.iur. Andreas G. Keller, Zürich, nimmt als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR teil.
- e) Über die Beschlüsse zu Traktandum 5 (Statutenänderung) wird nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts eine öffentliche Urkunde erstellt. Dazu ist Martin Schlatter, Notar-Stv., Notariat Zürich-Wiedikon, als Urkundsperson anwesend.
- f) Der Verwaltungsrat ist durch Heinrich Fischer, Dr. Hans Kuhn, Gonpo Tsering und Dieter Widmer vertreten; Andreas S. Wetter ist verhindert. Die zur Neuwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagenen Dr. Anton Bleikolm, Dr. Thomas Moser und Peter Stiefenhofer sind anwesend. Von der Geschäftsleitung nehmen der CEO der Gruppe, Michel Kunz, Manfred Minich (Leiter Division Atlantic Zeiser), Matti Schüsseler (Leiter Division Orell Füssli Verlag), Beat Müller (CFO, anwesend ab Behandlung der Traktanden), Dr. Martin Söderberg (Leiter Unternehmensentwicklung) sowie Peter Crottogini (Leiter Personal) teil.
- g) Das Protokoll der heutigen Generalversammlung kann von den Aktionären auf Voranmeldung hin ab 26. Mai 2014 während den Geschäftszeiten am Sitz der Gesellschaft eingesehen oder über www.orellfuessli.com abgerufen werden.

- h) Zum Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2013, das ab 31. Mai 2013 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auflag und unter www.orellfuessli.com abrufbar war, sind keine schriftlichen Bemerkungen oder Beanstandungen eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt und wird verdankt.

Anschliessend geht der Vorsitzende zur Behandlung der Traktanden gemäss der in der Einladung enthaltenen Traktandenliste über. Der Vorsitzende verweist auf den Zusatzantrag des Verwaltungsrats für die zusätzlich Wahl von Dr. Anton Bleikolm in den Verwaltungsrat (vgl. dazu Trakt. 4.1.2). Seitens der Aktionäre wurden keine Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht.

Der Vorsitzende hat die Absicht, die Geschäfte offen mittels Handmehr zu beschliessen. Dagegen erfolgt kein Einwand. Auf Wunsch kann jederzeit eine schriftliche Abstimmung verlangt werden.

Gegen diese Feststellungen des Vorsitzenden wird kein Widerspruch erhoben.

III. Traktanden

Traktandum 1: Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Jahr 2013

Der Kurzbericht mit verkürzter Konzernrechnung 2013 wurde den Aktionären zusammen mit der Einladung zugestellt. Der vollständige Geschäftsbericht mit den Berichten der Revisionsstelle zur konsolidierten Konzern- und Jahresrechnung konnte im Internet unter www.orellfuessli.com eingesehen und heruntergeladen oder am Sitz der Gesellschaft angefordert werden. Sämtliche Dokumente lagen ab 4. April 2014 auch am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Michel Kunz, CEO der Orell Füssli Holding AG, gibt einen ausführlichen Lagebericht über das Geschäftsjahr 2013 und kommentiert das Jahresergebnis im Detail.

Der VR-Präsident erläutert anschliessend die Schwerpunkte, die sich die Orell Füssli Gruppe für 2014 gesetzt hat, und die operativen Ziele für 2015:

- Turnaround Sicherheitsdruck
- Realisierung von zwei neuen Banknotenserien
- Operative und strategische Entwicklung Orell Füssli Thalia AG
- Top Line Wachstum Atlantic Zeiser
- Positives Ergebnis für Verlag und Positionierung.

Der VR-Präsident informiert im Weiteren über Veränderungen in der Führung. Wie bereits öffentlich kommuniziert, wird der CEO der Gruppe, Michel Kunz, das Unternehmen im Laufe des Jahres verlassen. Bei der Orell Füssli Sicherheitsdruck AG hat der Verwaltungsrat der Orell Füssli Holding AG den bisherigen Chief Technology Officer Dr. Dieter Sauter und den bisherigen Chief Operating Officer Philipp Seewer per 1.4.2014 zu Geschäftsführern ernannt.

Die Berichte der Revisionsstelle sind in vollem Wortlaut im Finanzbericht (Seiten 33 und 41) enthalten. Der Vorsitzende verzichtet deshalb unter Einwilligung der Versammlung auf das Vorlesen dieser Berichte. Der Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG, Christian Kessler, hat keine Ergänzungen zum Bericht.

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung 2013.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Aktionär Alfred Gysin, Winterthur, bemängelt die Vorfälle in der Sicherheitsdruckerei (Diebstahl, Maschinenschaden, Know-how-Verlust etc.) und fragt nach dem Stand der Umsetzung der angekündigten Sofort-Massnahmen. Der VR-Präsident anerkennt die Kritik und versichert, dass Orell Füssli dem Thema Sicherheit oberste Priorität zumisst und auch entsprechende Investitionen ausgelöst worden sind. A. Gysin hat auch kein Verständnis für den Entscheid der Division Buchhandel, die seiner Meinung nach attraktivste Filiale Marktgasse (ehemals Orell Füssli) in Winterthur zugunsten der Thalia-Filiale zu schliessen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Entscheid in der Kompetenz der Geschäftsleitung der Orell Füssli Thalia AG liegt.

Aktionär Matthias Leonhardt, Zürich, fragt nach dem Hintergrund der Rückstellungen von CHF 2.8 Mio. bei der Orell Füssli Buchhandlungs AG (Geschäftsbericht S. 30, Punkt 4.22). Der VR-Präsident erklärt, dass es sich nicht etwa um Abschreibungen für veraltete Bücher handelt, sondern in erster Linie um Rückstellungen für die Zusammenführung der beiden Unternehmen zu Orell Füssli Thalia (IT-Systeme, Hauptsitze, Personal usw.). Zum Orell Füssli Sicherheitsdruck will M. Leonhardt wissen, ob die bei KBA Notasys bestellte, rund 60 Tonnen schwere neue Offset-Maschine denn auch Platz im Gebäude an der Dietzingerstrasse habe (Geschäftsbericht S. 5, Geschäftsgang). Der VR-Präsident bestätigt, dass das neue Aggregat nach einem Umbau in den Produktionsräumen problemlos installiert werden kann. Auf die Frage von M. Leonhardt, ob auch für die neue Schweizer Banknote (9. Serie) wie für die 8. Serie ein eingespieltes Team mit dem nötigen Know-how bestehe (Geschäftsbericht S. 22, Punkt 4.4), bestätigt der CEO gemachte Fehler in der Vergangenheit und versichert, dass man daran arbeite, das zuständige Team sehr gut aufzustellen.

Aktionär Erwin Scherrer, Schlieren, beanstandet den Umgang mit dem Personal im Sicherheitsdruck und dass der GAV durch Orell Füssli nicht eingehalten worden ist. Der VR-Präsident bedauert diese Tatsache ebenfalls, weist aber auf die neu ausgehandelte Betriebsvereinbarung hin. Auf die Anfrage von E. Scherrer nach Details dazu, verweist der VR-Präsident auf den betriebsinternen Charakter der verlangten Information.

Vor der Abstimmung über Trakt. 1 verlassen zwei Aktionäre mit 200 resp. 10 Aktienstimmen den Saal. Es sind somit nur noch total 1'321'907 Aktienstimmen mit einem Aktiennennwert von total CHF 1'321'907 vertreten. Das absolute Mehr beträgt neu 660'954 Aktienstimmen.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung den Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2013 mit 1'301'438 Ja-Stimmen, 2'133 Nein-Stimmen und 18'336 Stimmenthaltungen genehmigt.

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzergebnisses

Antrag des Verwaltungsrats: Verzicht auf die Ausschüttung einer Dividende. Der verbleibende Saldo der freien Reserven beträgt demnach CHF 121'402'813.--.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

Vor der Abstimmung über Trakt. 2 verlässt ein weiterer Aktionär mit 20 Aktienstimmen den Saal. Es sind somit nur noch total 1'321'887 Aktienstimmen mit einem Aktiennennwert von total CHF 1'321'887 vertreten. Das absolute Mehr beträgt neu 660'944 Aktienstimmen.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung mit 1'296'888 Ja-Stimmen, 6'345 Nein-Stimmen und 18'654 Enthaltungen beschlossen, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten.

Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrates: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Jahr 2013.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt. Da kein Gegenantrag eingeht, wird die Abstimmung gemäss Antrag des Vorsitzenden in globo durchgeführt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung die Mitglieder des Verwaltungsrates mit 1'290'008 Ja-Stimmen, 6'705 Nein-Stimmen und 25'174 Stimm-enthaltungen in globo für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

Der Verwaltungsratspräsident bedankt sich für das dem Verwaltungsrat entgegengebrachte Vertrauen.

Vor Trakt. 4, Wahlen, verlässt ein weiterer Aktionär mit 50 Aktienstimmen den Saal. Es sind also nur noch total 1'321'837 Aktienstimmen mit einem Aktiennennwert von total CHF 1'321'837 vertreten. Das absolute Mehr beträgt somit neu 660'919 Aktienstimmen.

Traktandum 4: Wahlen

4.1 Verwaltungsrat

Dr. Hans Kuhn und Andreas S. Wetter treten nicht mehr zur Wiederwahl an.

4.1.1 Wiederwahl

Heinrich Fischer, Gonpo Tsering und Dieter Widmer treten zur Wiederwahl an. Heinrich Fischer wurde 2012 in den Verwaltungsrat gewählt und amtiert seither als Präsident, Gonpo Tsering und Dieter Widmer sind seit 2011 in diesem Gremium.

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Heinrich Fischer, Gonpo Tsering und Dieter Widmer in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Nach der für jedes Verwaltungsratsmitglied offen und einzeln durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Heinrich Fischer mit 1'297'922 Ja-Stimmen, 7'010 Nein-Stimmen und 16'905 Stimmenthaltungen,
- Gonpo Tsering mit 1'291'914 Ja-Stimmen, 7'762 Nein-Stimmen und 22'161 Stimmenthaltungen,
- Dieter Widmer mit 1'293'334 Ja-Stimmen, 7'342 Nein-Stimmen und 21'161 Stimmenthaltungen

für eine Amtszeit bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat wiedergewählt

4.1.2 Neuwahl

Der Verwaltungsrat hat Dr. Thomas Moser und Peter Stiefenhofer mit Einladungsschreiben vom 4. April 2014 zur Neuwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. In Ergänzung dazu hat er mit Aktionärsschreiben vom 24. April 2014 zusätzlich die Wahl von Dr. Anton Bleikolm in den Verwaltungsrat beantragt. Der Vorsitzende erläutert die Beweggründe für diesen Zusatzantrag und die Vergrösserung des Gremiums auf 6 Mitglieder.

Antrag des Verwaltungsrats: Neuwahl von Dr. Thomas Moser, Peter Stiefenhofer und Dr. Anton Bleikolm in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Aktionär Matthias Leonhardt, Zürich, spricht Peter Stiefenhofer auf seine bestehenden Mandate an und möchte von ihm wissen, welchen Nutzen er Orell Füssli als Verwaltungsrat bringen kann. P. Stiefenhofer erklärt, dass er gemäss vorab verteiltem CV nur je ein VR-Mandat in den USA und eines in der Schweiz hält. Er ist überzeugt, dank seinem Fachwissen und seiner Erfahrung zum Unternehmenserfolg beitragen zu können.

Nach der für jedes Verwaltungsratsmitglied offen und einzeln durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Dr. Thomas Moser mit 1'303'807 Ja-Stimmen, 1'565 Nein-Stimmen und 16'465 Stimmenthaltungen,
- Peter Stiefenhofer mit 1'297'509 Ja-Stimmen, 3'157 Nein-Stimmen und 21'171 Stimmenthaltungen
- Dr. Anton Bleikolm mit 1'246'383 Ja-Stimmen, 21'623 Nein-Stimmen und 53'831 Stimmenthaltungen

für eine Amtszeit bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung neu in den Verwaltungsrat gewählt.

4.2 Verwaltungsratspräsidium

Heinrich Fischer amtiert seit seiner Wahl in den Verwaltungsrat als dessen Präsident; seine Wahl erfolgte bisher durch den Verwaltungsrat. Um der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) zu entsprechen, wird der Präsident des Verwaltungsrats in Zukunft durch die Generalversammlung gewählt.

Antrag des Verwaltungsrats: Wahl von Heinrich Fischer als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Heinrich Fischer mit 1'297'652 Ja-Stimmen, 7'010 Nein-Stimmen und 17'175 Stimmenthaltungen

als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

4.3 Vergütungsausschuss

Um der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) zu entsprechen, wählt in Zukunft neu die Generalversammlung die Mitglieder des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats.

Antrag des Verwaltungsrats: Wahl von Gonpo Tsering und Dr. Thomas Moser als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der Vergütungsausschuss konstituiert sich selber.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Nach der für beide Mitglieder des Vergütungsausschusses offen und einzeln durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Gonpo Tsering mit 1'293'615 Ja-Stimmen, 7'747 Nein-Stimmen und 20'475 Stimmenthaltungen,
- Dr. Thomas Moser mit 1'297'879 Ja-Stimmen, 1'523 Nein-Stimmen und 22'435 Stimmenthaltungen

für eine Amtszeit bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglieder des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats gewählt.

4.4 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Um der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) zu entsprechen, wählt in Zukunft neu die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

Antrag des Verwaltungsrats: Wahl von lic.iur. Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter (mit Substitutionsbefugnis an BDO AG, Zürich) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- lic.iur. Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Zürich, mit 1'306'605 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 15'232 Stimmenthaltungen

als neuen unabhängigen Stimmrechtsvertreter (mit Substitutionsbefugnis an BDO AG, Zürich) für eine Amtsperiode bis nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

4.5 Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG wurde 2003 erstmals für die Revision der Jahresrechnung als Revisionsstelle von Orell Füssli ernannt und letztes Jahr an der Generalversammlung in ihrem Amt bestätigt. Die Zusammenarbeit zwischen Revisionsstelle und Management ist gut eingespielt. Die fachliche Befähigung von PwC steht ausser Frage. PwC erfüllt auch das gesetzliche Erfordernis der Unabhängigkeit.

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung die

- PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, mit 1'304'541 Ja-Stimmen, 750 Nein-Stimmen und 16'546 Stimmenthaltungen

•
als Revisionsstelle für eine Amtszeit bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Christian Kessler von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, nimmt die Wahl im Namen der Revisionsgesellschaft an und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 5: Statutenänderung

Die neue schweizerische Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften vom 20. November 2013 ist seit dem 1. Januar 2014 in Kraft. Sie verpflichtet schweizerische börsenkotierte Unternehmen ab 2015, ihre Statuten an die Vorgaben der VegüV anzupassen.

Der Verwaltungsrat hat die aktuell gültigen Statuten vom 10. Mai 2012 entsprechend überarbeitet. Die Aktionäre haben mit der Einladung einen Entwurf für die revidierten Statuten zusammen mit einem Versionenvergleich erhalten, der sämtliche Anpassungen aufzeigt.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Änderungen nicht mehr im Detail erläutert, und über die Statutenänderung soll als Ganzes abgestimmt werden. Gegen diesen Antrag wird kein Widerspruch erhoben.

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung der revidierten Statuten der Orell Füssli Holding AG gemäss Beilagen 3a und 3b zur Einladung zur Generalversammlung vom 7. Mai 2014.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Aktionär Erwin Scherrer, Schlieren, stört sich an der Formulierung „... Genehmigung des Lageberichts...“ (Statuten Art. 11/Art. 19), der bisher Jahresbericht hiess und auch bei anderen Gesellschaften nach wie vor so in den Statuten stehe. Verwaltungsrat Dr. H. Kuhn erklärt, dass „Lagebericht“ dem Wortlaut von OR Art. 698 entspricht.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung die revidierten Statuten der Orell Füssli Holding AG mit 1'261'265 Ja-Stimmen, 12'541 Nein-Stimmen und 48'041 Stimmenthaltungen genehmigt.

Traktandum 6: Verschiedenes

Es gehen keine weiteren Anfragen oder Wortmeldungen ein.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den beiden zurückgetretenen Verwaltungsräten Dr. Hans Kuhn und Andreas W. Wetter für ihren Einsatz für Orell Füssli in einer herausfordernden Zeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Dr. Hans Kuhn wurde 2007 als Vertreter der Schweizerischen Nationalbank in den Verwaltungsrat gewählt und nahm gleichzeitig Einsitz im Vergütungsausschuss. 2011 wurde er vom Verwaltungsrat zum Vizepräsidenten und Vorsitzenden des Vergütungsausschusses gewählt. Ab 2012 wirkte er auch im Ausschuss Sicherheitsdruck mit. Andreas S. Wetter wurde 2011 in den Verwaltungsrat gewählt und amtierte bis zur heutigen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Im Namen des Verwaltungsrats dankt der Präsident dem Organisationsteam für die Vorbereitung und Durchführung der Generalversammlung. Bei den Aktionären bedankt er sich für ihre Präsenz, mit der sie auch ihr Interesse an der Firma manifestieren.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 17.00 Uhr und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein. Die anwesenden Aktionäre können das traditionelle Buchgeschenk aus den aufgelegten Titeln auswählen.

Zürich, 23. Mai 2014

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Die Stimmzähler:



Heinrich Fischer



Christine Schneider



Dr. Martin Söderberg



Peter Crottogini

Hinweis zur Berichtigung des Protokolls der Generalversammlung vom 7. Mai 2014

Das Protokoll der Generalversammlung vom 7. Mai 2014 ist am 15. August 2014 beim Traktandum 1 (Votum des Aktionärs Matthias Leonhardt, Zürich) sowie beim Traktandum 6 (Streichung von Absatz 1) berichtigt worden. Anlass dafür ist ein Protokollberichtigungsbegehren des Aktionärs Matthias Leonhardt vom 18. Juni 2014, nachdem eine Überprüfung aufgrund der Handnotizen der Protokollführerin ergeben hat, dass das Protokollberichtigungsbegehren sachlich berechtigt ist.